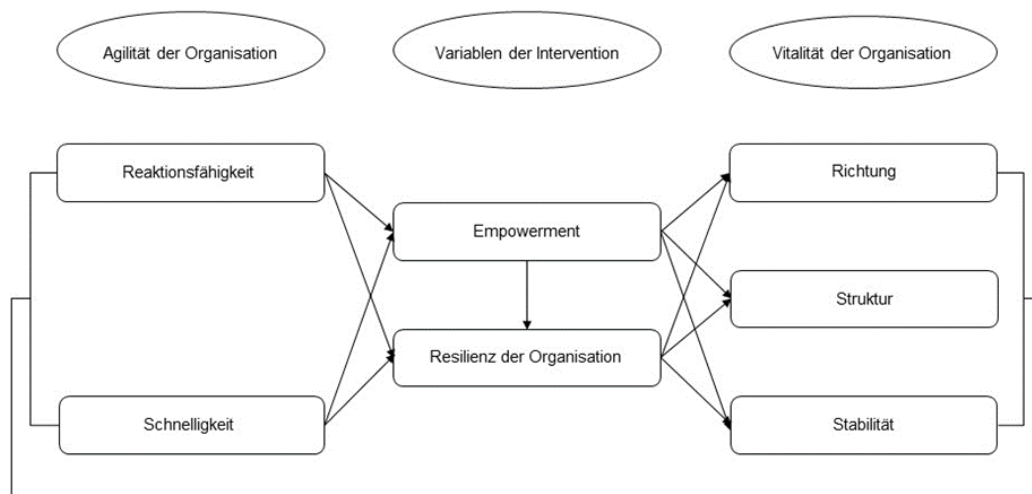


Das vitale Unternehmen  
Agilität & Resilienz als Erfolgsfaktor

Das Geschäftsklima hat sich verändert! Unsere (westliche) Welt ist in einer Welt permanenter Disruptionen und Krisen angekommen. Und wir erleben nicht nur Marktveränderungen, sondern auch tiefgreifende gesellschaftliche Veränderungsprozesse. Welche Anpassungen braucht es, wenn manche Herausforderungen scheinbar aus dem Nichts entstehen oder in den Himmel wachsen? Was stärkt, was schwächt Organisationen in einem VUKA-Kontext? Wäre es also nicht an der Zeit, die grundlegenden „Regeln des Managements“ zu überdenken und noch deutlicher in die Zukunft auszurichten?<sup>1</sup>

Was bedeutet „vital“? Eine Definition, die den Begriff recht pragmatisch beschreibt, lautet „der Zustand, stark und aktiv zu sein, um die Zukunft kraftvoll zu gestalten“. So verstanden ist Vitalität ein zentrales Puzzlestück, um Unternehmen, Teams und jede/n Einzelne/n erfolgreich zu machen. Was wäre, wenn wir es für uns entdecken und ins Zentrum unseres organisationalen, kollektiven und individuellen Denkens und Handelns stellen? Was wäre, wenn wir Strukturen und Beziehungen hätten, die voll von dieser Kraft wären?

Vielleicht ist aber gar nicht die Unsicherheit in einer sich verändernden Welt selbst das Problem, sondern erst deren negative Bewertung? Ein erster Schritt im professionalen Umgang mit Volatilität, Unsicherheit, Komplexität und Ambiguität könnte darin bestehen, diese Faktoren als Lösung und nicht als Problem, als produktiven Zustand zu interpretieren. Als Aufforderung, innezuhalten, gewohntes Denken, Handeln und die tradierten Perspektiven in Frage zu stellen und dann ggf. anders zu handeln.<sup>2</sup>



Am ehesten fördern wir Vitalität auf allen Ebenen im Unternehmen, wenn wir Kopf, Herz und Hand auf dieses Ziel ausrichten. Denn sie ist das Ergebnis oder auch die Schnittmenge aus allem - ausgerichtet und fokussiert.

Sie können die Bedeutung des Themas für die Zukunft und Ihren Verantwortungsbereich nachvollziehen und wollen daran arbeiten? Dann sprechen Sie mit uns darüber: <http://www.ilos-institut.de/kontakt.htm> Oft ist der Aufwand überschaubar und der Effekt immens. Insoweit kann es sich für Sie lohnen, die damit verbundenen Themen neu zu denken und der mentalen wie physischen Vitalität in Ihrem Unternehmen und in Ihrer Management- und Führungspraxis eine ebenso hohe Priorität einzuräumen wie den betriebswirtschaftlichen Aspekten.

<sup>1</sup> Siehe vertiefend dazu Ketting, M./Kris, A./van Doorn, N.-P. (2017). Borderless Benchmark Study on Organizational Vitality.

<sup>2</sup> Mögliche Antworten siehe u.a. bei Gössler., M. (2017). Organisationale Vitalität. Acht Learnings aus der Arbeit mit Non Profit Organisationen. In: ZOE 4/17